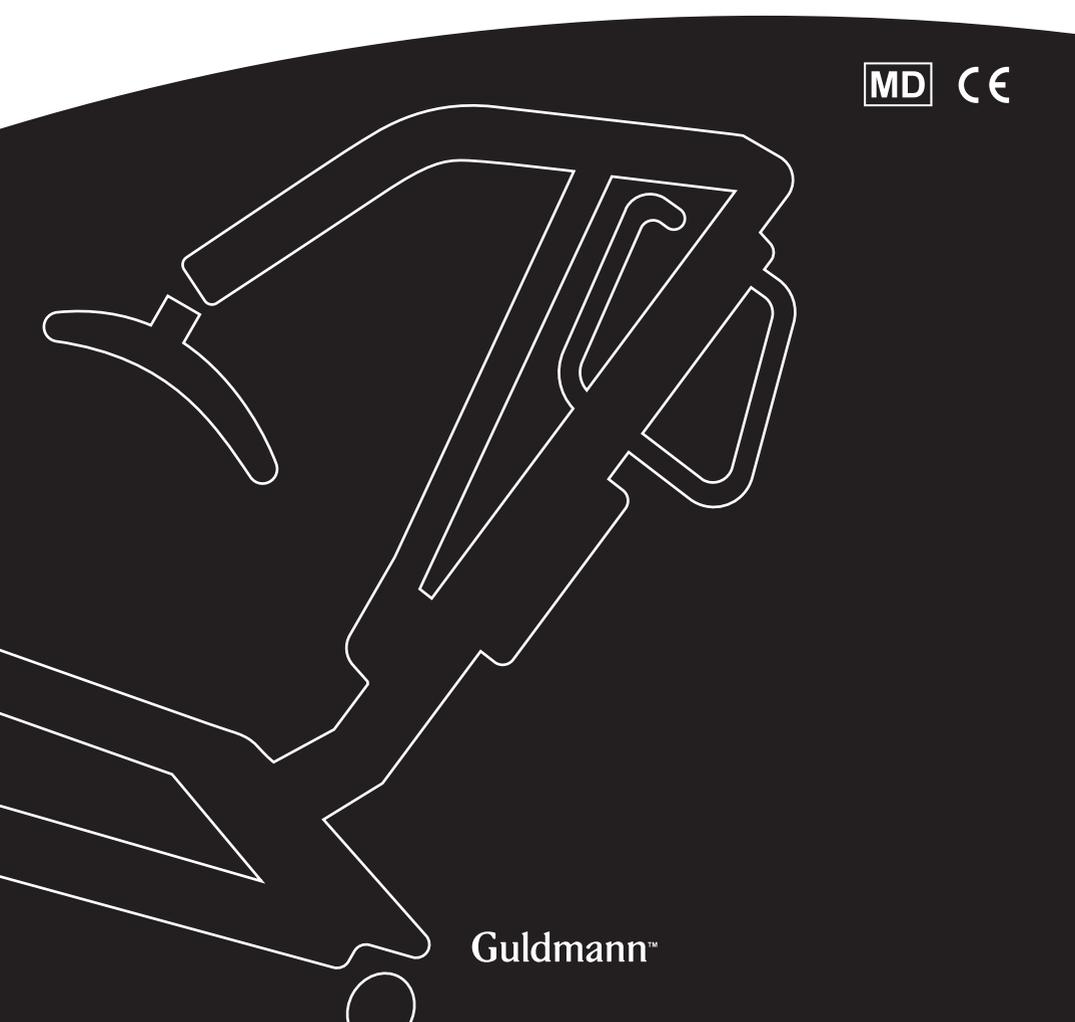




DE. Mobiler Personenlifter GL5.2

Benutzerhandbuch – Vers. 102.0

MD CE



Guldmann™

Mobiler Personenlifter GL5.2

Artikelnummern:

5623xx

1.00	Hersteller	4
2.00	Verwendungszweck	4
3.00	Anwendungsbereich	4
4.00	Verwendungsvoraussetzungen	4
4.01	Einsatzbereiche des GL5.2	5
4.02	Warnung	5
4.03	Wichtig	6
5.00	Definitionen	7
5.01	Zubehör für den Personenlifter	7
6.00	Auspacken und Einrichten des Personenlifters	8
6.01	Montageanleitung	8
6.02	Checkliste zur Vorbereitung der Verwendung	10
6.03	Aufladen und Einsetzen des Akkus	10
6.04	Ladeverfahren	11
7.00	Betrieb	12
7.01	Kontrollleuchten und Audiosignale	13
7.02	Sicherheitsfunktionen	16
8.00	Verwendung des mobilen Personenlifters	17
8.01	So verwenden Sie den Sitz	17
8.02	Reinigung und Desinfektion	19
9.00	Fehlerbehebung	20
10.00	Wartung und Nutzungsdauer	21
10.01	Wartungscheck des mobilen Personenlifters – Allgemein	22
11.00	Umgebungsbedingungen	23
12.00	Technische Spezifikationen	24
13.00	Konfigurationstabelle	26
14.00	Kennzeichnung	27
15.00	EU-Konformitätserklärung	29

16.00	Erklärung zur Umweltpolitik - V. Goldmann A/S	29
17.00	EMV-Informationen	29
18.00	Garantie- und Wartungsbedingungen	32
A.	Garantie	32
B.	Wartung oder Reparatur	33

1.00**Hersteller**

V. Guldmann A/S.
Graham Bells Vej 21-23A
DK - 8200 Aarhus N
Tel. +45 8741 3100

2.00**Verwendungszweck**

Der mobile Personenlifter GL5.2 dient dem Heben und Transfer von Menschen mit Behinderungen.

3.00**Anwendungsbereich**

Der GL5.2 eignet sich für den professionellen Einsatz in Krankenhäusern, Altersheimen, Reha-Zentren, Pflegeeinrichtungen sowie in Privathäusern und Gebäuden, wo Bediener mit medizinischer/klinischer Ausbildung ständig vor Ort oder auf Abruf verfügbar sind.

4.00**Verwendungsvoraussetzungen**

Der mobile Personenlifter GL5.2 von Guldmann ist ein Allround-Lifter, der in Innenräumen eingesetzt werden kann, um ältere und behinderte Menschen anzuheben oder zu bewegen. Der Lifter ist mit dem Aufhängebügel von Guldmann oder mit einem anderen geeigneten Aufhängebügel ausgestattet.

Als Zubehör sind Guldmann-Hebesitze in verschiedenen Größen und Modellen erhältlich.

Für die Verwendung des mobilen Personenlifters gelten die folgenden Annahmen:

- Der Personenlifter wird durch eine qualifizierte Person bedient.
- Der mobile Personenlifter wird mit einer maximalen Geschwindigkeit bewegt, die normaler Gehgeschwindigkeit entspricht.
- Der mobile Personenlifter von Guldmann wird mit Guldmann Sitzen verwendet.

Guldmann übernimmt keine Haftung für Funktionsfehler oder Unfälle, die aufgrund einer unsachgemäßen Positionierung des Sitzes oder aus Gründen der Unachtsamkeit des Helfers oder Benutzers auftreten. Wir empfehlen dringend, vor jedem Hebevorgang die Fähigkeit des Benutzers zu bewerten.

4.01**Einsatzbereiche des GL5.2**

Der GL5.2 ist zur Verwendung in Innenbereichen vorgesehen, wann immer der Benutzer angehoben oder umgelagert werden muss.

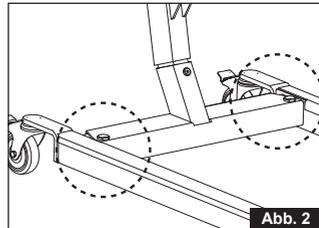
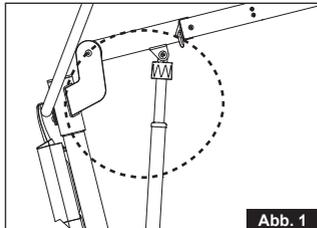
- Der Personenlifter ist so konzipiert, dass seine Beine unter Betten und um Stühle/Rollstühle passen.
- Der Personenlifter kann in Nassbereichen verwendet werden. Er darf jedoch keinen Wasserspritzern ausgesetzt werden.
- Der Personenlifter ist für die Verwendung durch mehrere Benutzer ausgelegt. Vor der Verwendung des Personenlifters für einen anderen Benutzer oder auf einer anderen Station/in einem anderen Zimmer, den Lifter einer normalen Desinfektion unterziehen.

4.02**Warnung**

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor der Verwendung des Personenlifters vollständig durch, um sich mit seinen Bedienelementen und Sicherheitsfunktionen vertraut zu machen.

- Überschreiten Sie die maximale Tragfähigkeit nicht.
- Verwenden Sie den Personenlifter nur zum Heben einer Person.
- Der Personenlifter darf nur auf glattem, ebenem Boden verwendet werden. Wenn der Lift seitlich oder auf einer Schräge verwendet wird, ist seine mechanische Stabilität eingeschränkt.
- Verwenden Sie nur einen für den Personenlifter zugelassenen Aufhängebügel.
- Heben/drehen Sie den Aufhängebügel während der Montage der Hebegurte des Sitzes nicht in vertikaler Richtung.
- Achten Sie beim Einstellen der Beine des Personenlifters darauf, dass keine Personen in der Nähe stehen, da Einklemmgefahr besteht.
- Vermeiden Sie Zusammenstöße des Personenlifters mit Personen oder Objekten.
- Wechseln Sie den Hebemotor gemäß den Herstelleranweisungen aus. Siehe hierzu das Wartungskapitel.
- Verwenden Sie den Personenlifter im Fall eines Schadens erst wieder, nachdem qualifiziertes Wartungspersonal oder das Serviceteam von Goldmann dies autorisiert hat.
- Verwenden Sie den Personenlifter nicht in Spritzwasserbereichen.
- Verwenden Sie den Personenlifter nicht in einer Umgebung, die eine brennbare Mischung aus Narkosemitteln mit Luft, Sauerstoff oder Stickstoffoxid enthält.
- Modifizieren Sie das Gerät nicht ohne Zustimmung des Herstellers. Dies gilt auch für das Öffnen des Akkus, was die Zelle beschädigen und zu übermäßiger Hitzeentwicklung führen kann.
- Der Personenlifter ist nicht für das Überfahren von Stufen und Schwellen geeignet.
- Der Personenlifter erfordert spezielle Vorsichtsmaßnahmen im Bezug auf die elektromagnetische Verträglichkeit und muss gemäß den Angaben zur EMV in Kapitel 15 „Informationen zur EMV“ installiert und in Betrieb genommen werden.
- Tragbare und mobile HF-Kommunikationsgeräte können den Personenlifter beeinträchtigen.

- Die Verwendung von anderen als den angegebenen ZUBEHÖRTEILEN, Transducern und Kabeln mit Ausnahme der von Guldmann A/S als Ersatzteil für interne Komponenten vertriebenen Transducern und Kabeln können zu erhöhten EMISSIONSWERTEN oder einer verringerten IMMUNITÄT des Personenlifters führen.
- Der Personenlifter darf nicht direkt neben oder mit anderen Geräten gestapelt verwendet werden. Ist das erforderlich, muss er beobachtet werden, um die ordnungsgemäße Funktion in der Konfiguration sicherzustellen, in der er verwendet wird.
- Wenn der Akku zu heiß wird, trennen Sie ihn, lüften Sie den Raum und warten Sie 2 Stunden, bevor Sie weitere Schritte durchführen.
- Zwischen dem Ring der Notabsenkung und dem Dichtring des Hebemotors besteht Einklemmgefahr.
- Beim Einstellen der Stützbeine besteht Einklemmgefahr zwischen den Beinen und dem Rahmen.



4.03

Wichtig

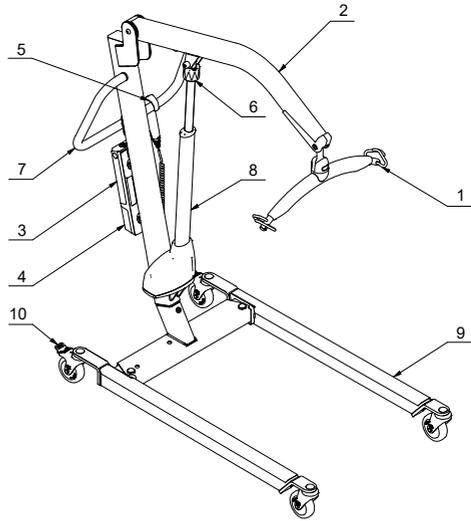
- Planen Sie jeden Hebevorgang, bevor Sie beginnen.
- Verwenden Sie ausschließlich Sitze, die für den mobilen Personenlifter konzipiert sind.
- Verwenden Sie unter keinen Umständen Sitze, die beschädigt oder abgenutzt oder deren Aufkleber unleserlich sind.
- Vergewissern Sie sich, dass das Körpergewicht des Benutzers die zulässige Tragfähigkeit des Personenlifters nicht überschreitet.
- Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, Benutzer NICHT durch Standardtürzargen zu transportieren.
- Seien Sie achtsam.
- Alle schweren Zwischenfälle, die in Zusammenhang mit diesem Gerät auftreten, sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde vor Ort zu melden.

5.00

Definitionen

1. Haken für die Sitzbefestigung
2. Hebearm
3. Akku
4. Steuerungseinheit
5. Handbedienung
6. Manuelle Notabsenkung (optional)
7. Schiebegriff
8. Hebemotor
9. Rahmenstützbeine
10. Bremse/
Bremsenentriegelung

Zubehör finden Sie im
Produktkatalog von
Guldmann.



5.01

Zubehör für den Personenlifter

Hebesitze

Fragen Sie den Händler oder Hersteller nach der Sonderbroschüre.

Sichtkontrolle des Personenlifters

Ist die Verpackung beim Empfang beschädigt, müssen alle Teile des Personenlifters sorgfältig auf sichtbare Fehler oder Mängel überprüft werden. Wenn ein Schaden vermutet wird, darf der Personenlifter erst verwendet werden, nachdem qualifiziertes Wartungspersonal oder das Serviceteam von Goldmann dies autorisiert hat.

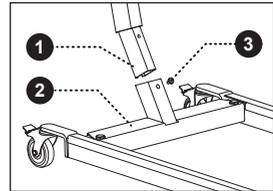
Montageanleitung

Goldmann empfiehlt, dass die Person, welche die Montage des mobilen Personenlifters durchführt, über grundlegende Kenntnisse im Bereich Mechanik verfügt.

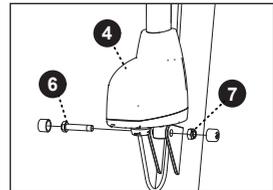
Packen Sie den Personenlifter auf einer ebenen Oberfläche aus und entfernen Sie vorsichtig Kabelbinder und Schaumstoff.

Montage des Masts/Rahmens – elektrisch

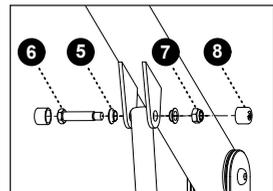
Lösen Sie die Schraube (Pos. 3) am Mast. Positionieren Sie den Mast (Pos. 1) im Rahmen (Pos. 2). Achten Sie darauf, dass der Mast unten im Rahmenrohr sitzt. Ziehen Sie die Schraube mit einem Inbusschlüssel der Größe M5 fest. Zur Demontage lösen Sie die Schraube und ziehen den Mast aus dem Grundrahmen. Ziehen Sie die Schraube im Mast wieder fest.

**Anbau des Hebemotors**

Befestigen Sie die Grundplatte des Hebemotors (Pos. 4) mit der mitgelieferten Schraube (Pos. 6) und der Mutter (Pos. 7). Befestigen Sie die Abdeckung des Hebemotors (Pos. 4) mit den dazugehörigen Unterlegscheiben (Pos. 5) und der Schraube (Pos. 6) mit der Mutter (Pos. 7). Ziehen Sie Schraube und Mutter mit 17-mm-Schraubenschlüsseln fest.

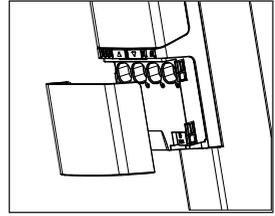


Schließen Sie die Montage durch Aufsetzen der Schutzkappen (Pos. 8) auf Muttern und Schrauben ab.

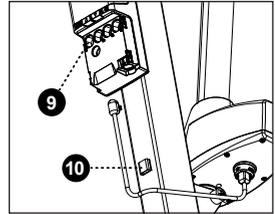


Anbringen von Steckverbindern für Motoren

Öffnen Sie zuerst die Kabelabdeckung, indem Sie sie nach unten und gerade heraus schieben.

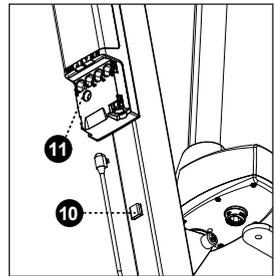


Stecken Sie den Anschlussstecker des Hebemotors in Port 1 (Pos. 9) an der Steuereinheit.



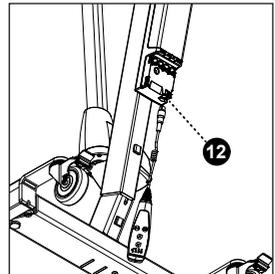
Stecken Sie das Kabel des Hebemotors in die Kabelhalter (Pos. 10).

Stecken Sie den Anschlussstecker für den Motor zur Breitereinstellung in Port 2 (Pos. 11) an der Steuereinheit. Stecken Sie das Kabel des Motors zur Breitereinstellung in die 2 Kabelhalter (Pos. 10).



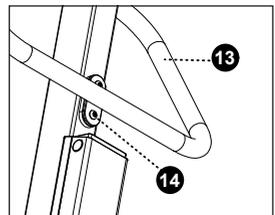
Montage der Handbedienung

Schließen Sie die Handbedienung an den DIN-Port an der Steuerung (Pos. 12) an.



Schieben Sie die Kabelabdeckung wieder zurück direkt über die vorgesehenen Rasten.

Befestigen Sie den Schiebegriff (Pos. 13) mit den beiden Schrauben (Pos. 14) am Mast.



Akkus

Die mit dem Personenlifter mitgelieferten Akkus sind bei der Auslieferung nicht vollständig geladen.

Das Akku-Pack muss vor der Benutzung geladen werden. Es wird empfohlen, eine vollständige Ladung mit einer Dauer von ca. 4 Stunden durchzuführen.

6.02 Checkliste zur Vorbereitung der Verwendung

- Der Personenlifter muss vom Ladegerät getrennt sein.
- Vor der ersten Verwendung muss die Wartungsanzeige zurückgesetzt werden. Drücken Sie dazu 5 Sekunden lang gleichzeitig die Tasten Auf und Ab.
- Kontrollieren Sie, dass der Personenlifter nach oben und unten fährt und die Beine sich öffnen und schließen. Wenn Sie das Warnsignal (Piepton) hören, VERWENDEN SIE DEN PERSONENLIFTER NICHT, er muss geladen werden.
- Vergewissern Sie sich, dass die grüne Leuchte an der Handbedienung leuchtet, wenn der Personenlifter aktiviert ist.
- Kontrollieren Sie, ob die Notausschaltung und Notabsenkung funktionieren (*Siehe Abschnitt 5.02 „Sicherheitsfunktionen“*).
- Stellen Sie sicher, dass der Personenlifter sich störungsfrei bewegt.
- Überprüfen Sie den Sitz auf Beschädigung oder Verschleiß.

Nachdem Sie den Sitz angelegt haben (*siehe Abschnitt 8.01 „So verwenden Sie den Sitz“*), können Sie mit dem Heben beginnen.

Mit Benutzer in sitzender Position

- Wenn sich der Benutzer in einem Rollstuhl oder einem Toilettenstuhl befindet, müssen die Bremsen aktiviert werden.
- Öffnen Sie zur Breiteneinstellung die Rahmenstützbeine des Personenlifters, um sie um den Stuhl zu führen.

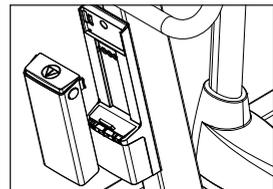
Arbeiten mit dem mobilen Personenlifter

Achten Sie beim Anbringen des Sitzes und Arbeiten mit dem Personenlifter stets auf eine gute Körperhaltung. Verwenden Sie beim Bewegen einer Person den Schiebegriff und halten Sie das Gewicht beim Vorwärts- und Rückwärtsgehen mit dem Personenlifter so nah wie möglich an Ihrem Körper. Machen Sie KEINESFALLS Zieh- oder Drehbewegungen auf Armeslänge, da der Helfer dadurch verletzt werden könnte.

6.03 Aufladen und Einsetzen des Akkus

Vor der Verwendung muss der Akku vollständig aufgeladen werden. Einzelheiten siehe 6.04 „Ladevorgang“.

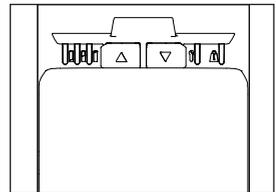
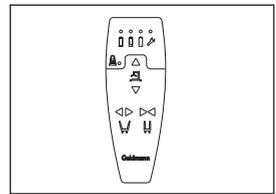
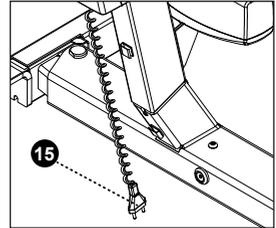
Entfernen Sie die Verpackung des Akkus und montieren Sie den Akku oben auf der Steuereinheit. Der Akku ist korrekt montiert und fixiert, wenn Sie ein Klicken hören.



Laden Sie den Personenliftler jede Nacht bzw. wenn er nicht gebraucht wird. Dies schont die Akkus und sorgt für eine lange Akkulebensdauer. Vermeiden Sie die vollständige Entladung des Akkus.

Aufladen

- Stecken Sie zum Aufladen das Stromkabel (Pos. 15) in eine Wandsteckdose. Während des Ladevorgangs leuchtet die grüne LED an der Steuereinheit.
- Die grüne LED an der Steuereinheit leuchtet während des Ladevorgangs, wenn das Stromkabel eingesteckt ist.
- Die Stromversorgung wird automatisch unterbrochen, wenn der Personenliftler vollständig geladen ist. Die grüne LED „Laden“ an der Steuereinheit erlischt.
- Laden Sie den Personenliftler auf, wenn nur die grüne LED über dem Akkusymbol an der Handbedienung leuchtet.
- Wenn die grüne LED der Anzeige für den leeren Akku an der Handbedienung leuchtet und der Alarm ertönt, kann der mobile Personenliftler nur noch eingeschränkt genutzt werden.
- Während des Ladevorgangs kann der Personenliftler nicht verwendet werden.
- Laden Sie den Personenliftler nicht in feuchten Umgebungen/Badezimmern auf.
- Die maximale Ladezeit beträgt ca. 4 Stunden.
- Bitte warten Sie nach dem Aufladen bis zu 15 Sekunden, damit die Akkukapazität kalibriert werden kann, bevor Sie den Personenliftler in Betrieb nehmen.
- Bei vollständiger Ladung leuchten drei grüne LEDs, sowohl an der Steuereinheit als auch an der Handsteuerung.

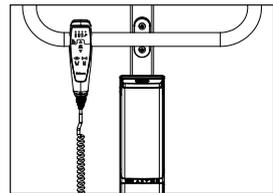
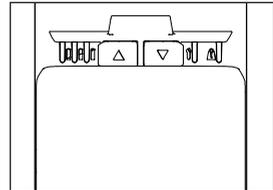
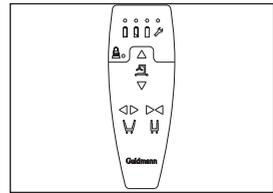


Achtung!

Stellen Sie sicher, dass die Wandsteckdose ausgeschaltet ist, wenn Sie das Stromkabel zum Aufladen an die Steuereinheit anschließen.

Heben/Senken und Einstellung der Rahmenstützbeine

- ▲
- ▼
- ◀ ▶
- Drücken Sie zum Heben des Patienten den Pfeil nach OBEN und zum Absenken des Patienten den Pfeil nach UNTEN auf der Handbedienung oder der Steuereinheit.
- Beim mobilen Personenlifter GL5.2 wird die Breiteneinstellung der Beinspreizung am Rahmen über die seitlichen Pfeile der Handbedienung vorgenommen. Um an der Handbedienung zwischen den Modi zu wechseln, muss immer eine Taste losgelassen werden, bevor Sie die nächste drücken.
- Verwenden Sie die max. Breiteneinstellung zum Heben aus breiten Stühlen oder nach Bedarf beim Heben in ein Bett, auf eine Toilette oder den Fußboden bzw. beim Rücktransfer.
- Wird die Handbedienung nicht verwendet, kann sie unter dem Schiebegriff verstaut werden.
- Während des Verfahrens des Personenlifters müssen sich die Rahmenstützbeine in der geschlossenen engen Position befinden.
- Nach 2 Minuten Inaktivität wechselt der Personenlifter in den Standby-Modus.



7.01

Kontrollleuchten und Audiosignale

Status	Anzeigelampen	Audiosignale	Mögliche Signale des GL5.2			
			Anheben	Absenken	Beinspreizung	Notabsenkung
Handbedienung						
Akkuladung 75 - 100 %	3 grüne Leuchten		x	x	x	x
Akkuladung 50 - 75 %	2 grüne Leuchten		x	x	x	x
Akkuladung <50 %	1 grüne Leuchte		x	x	x	x
Akku sehr schwach, zwei Zyklen verbleiben	1 gelbes Leuchte	Signalton bei Tastenbetätigung	x	x	x	x
Wartung des Personenlifters	Gelb Leuchtet während der Verwendung und 2 Minuten danach		x	x	x	x
Überlast	Gelb Blinkt dreimal und leuchtet 10 Sekunden lang			x		x
Steuerungskasten						
Ladegerät	Grün – blinkt					
Geladen	Grün					

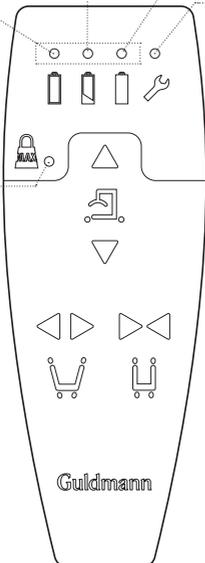
Ein grünes Licht (Akku <50 %) Gelbes Blinklicht (Akku, zwei Zyklen verbleibend, Summer aktiv)

Zwei grüne Lichter (Akku 50 - 75 %)

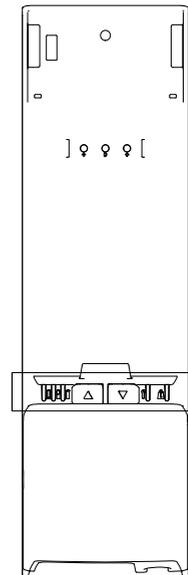
Drei grüne Lichter (Akku 75 - 100 %)

Gelbe Wartungsleuchte des Personenlifters

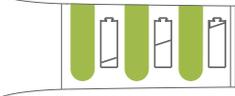
Gelbes Licht (Überlast)



Handbedienung



Steuerungskasten

LED 1 - LED 2 - LED 3	LED-Status (Nicht aufgeführt = aus)	Status während des Ladevorgangs
	LED 1 - 3 leuchten dauerhaft	90 - 100 %
	LED 1 + 2 leuchten dauerhaft LED 3 blinkt langsam	65 - 90 %
	LED 1 leuchtet dauerhaft LED 2 blinkt langsam	40 - 65 %
	LED 1 blinkt langsam	0 - 40 %
	LED 1 + 2 + 3 blinken langsam	Der Ladevorgang wurde aufgrund niedriger oder hoher Akkutemperatur oder aufgrund eines anderen Fehlerstatus angehalten
	Keine Lichter in LEDs	Der Ladevorgang wurde aufgrund einer Unterbrechung der Verbindung zum Akku abgebrochen

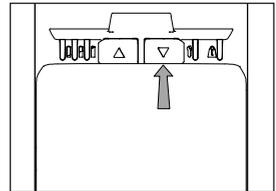
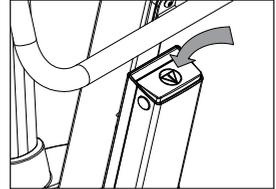


PRIORITÄT	LED 4 + LED 5	LED-Status (Nicht aufgeführt = aus)	Status bei Aufladung im Normalbetrieb	Anmerkungen	Zurücksetzen
0		LED 4 blinkt entsprechend Bluetooth Pairing-Status*	Pairing Bluetooth	Nicht fahrbereit	Warten, bis der Personenliffter bereit ist
1		LED 4 + 5 leuchten dauerhaft	Notausschaltung aktiviert	Nicht fahrbereit	Notausschaltung wieder aktivieren
2		LED 4 + 5 blinken schnell (synchron)	SCHWERWIEGENDER FEHLER Fahren nicht möglich, zurücksetzen erforderlich	Keine Bewegung möglich	Wenden Sie sich an den Händler, bevor Sie den Personenliffter wieder in Betrieb nehmen
3		LED 5 blinkt langsam	ÜBERLAST	Momentan nicht bereit zum HEBEN	Verringern Sie die Last
4		LED 4 blinkt langsam	Arbeitszyklusführung	Momentan nicht bereit zum HEBEN	Warten, bis der Personenliffter bereit ist
5		LED 5 leuchtet dauerhaft	Position nicht vertrauenswürdig	Fahren möglich	Fahren zu Wartungsende
6		LED 4 leuchtet dauerhaft	Wartung erforderlich	Fahren möglich	Wenden Sie sich an den Händler, bevor Sie den Personenliffter wieder in Betrieb nehmen

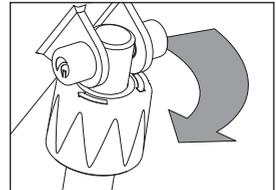
Der Not-Stopp-Knopf und die Notabsenkung dürfen nur im Notfall betätigt werden. Wenn die Verwendung der Not-/Sicherheitsfunktionen aufgrund eines Fehlers des Personenlifters notwendig war, muss der Lieferant benachrichtigt werden, bevor der Personenlifter wieder verwendet werden darf.

Aktivieren der Notausschaltfunktion

Sollte der Personenlifter die an der Handbedienung gewählten Funktionen während der Bewegung nicht ausführen, drücken Sie den roten Knopf oben auf dem Akku. Wenn die Notausschaltung aktiviert wird, funktioniert der Personenlifter nicht mehr. Um die Notausschaltung aufzuheben, drücken Sie die Tasten an den Seiten des Akkus mit Daumen und Zeige-/Mittelfinger und nehmen Sie den Akku heraus. Um den Akku wieder einzusetzen, greifen Sie ihn an den Seiten, setzen Sie die Akkubodenplatte auf den Steuerstift und drücken Sie ihn in Position.



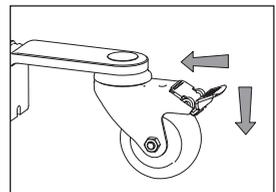
Um den Personenlifter vom Stromnetz zu trennen, ziehen Sie den Hauptnetzstecker aus der Stromsteckdose.



Aktivieren der Notabsenkungsfunktion

Wenn der Personenlifter sich nicht absenken lässt, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Drücken Sie die Pfeiltaste ▼ an der Steuereinheit. Dies dient als Notabsenkung, falls die Handbedienung nicht funktioniert.
wenn sich der Hebearm nicht absenkt
2. Drehen Sie den roten Knopf am Hebearm in Pfeilrichtung (optional)



Verwenden der Bremsen

Die hinteren Räder sind mit Bremsen ausgestattet. Betätigen Sie die Bremse, indem Sie auf das Pedal unten treten.

Lösen Sie die Bremse, indem Sie auf den oberen Teil des Pedals treten.

Im alltäglichen Betrieb sind die Räder des Personenlifters nicht verriegelt, damit er sich gemäß der Schwerpunktlinie des Patienten ausrichten kann. Wenn die Bremsen dabei betätigt sind, besteht die Gefahr, dass der Patient Schürfverletzungen erleidet oder aus dem Lifter gezogen wird. Individuelle Umstände können zu klinischen Beurteilungen führen, bei denen die Räder des Lifters festgestellt werden müssen.

Die Bremsen müssen betätigt werden, wenn der Lifter geparkt wird.

Aufhängebügel

Der Aufhängebügel kann ohne weiteres Werkzeug am mobilen Personenlifter montiert werden.

1. Halten Sie den Aufhängebügel in der rechten Hand und drücken Sie den gelben Knopf mit dem Zeigefinger, wie abgebildet. Der Schlitz in der oberen Abdeckung des Aufhängebügels muss nach oben zeigen (*Abb. 1*).



Abb. 1

2. Setzen Sie den Aufhängebügel in den Schlitz an der Seite der oberen Abdeckung des Aufhängebügels ein (*Abb. 2*).

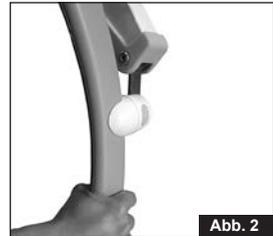


Abb. 2

3. Überprüfen Sie, dass die gelbe Taste sich wieder in der Verriegelungsposition befindet (auf gleicher Höhe mit der Abdeckung des Aufhängebügels) und dass der Hebegurt sich frei drehen kann (*Abb. 3*).



Abb. 3

So verwenden Sie den Sitz

Verwenden Sie Sitze mit 4 - 6 Hebegurten, die für Guldmann Aufhängebügel entwickelt wurden, wie im Handbuch zum Sitz dargestellt.

Der Personenlifter kann unter einem Bett positioniert werden. Er kann durch Standardtüren bewegt werden.

Der Personenlifter kann in Nassräumen verwendet, darf jedoch keinem Spritzwasser ausgesetzt werden.

Der Personenlifter ist vor Korrosion geschützt (*siehe 11.00 „Umgebungsbedingungen“*).

Der Personenlifter kann für mehrere Nutzer verwendet werden. Vor der Verwendung des Personenlifters für einen anderen Benutzer, den Personenlifter einer normalen Desinfektion unterziehen.

Heben in eine und aus einer sitzenden Stellung

Wenn Sie einen Benutzer beispielsweise aus einem Rollstuhl heben, bewegen Sie den Personenlifter zu der zu hebenden Person hin. Der Hebearm und der Aufhängebügel sollten sich auf Brusthöhe und über der Mitte des Schenkels befinden.

Platzieren Sie den Aufhängebügel parallel zu den Schultern des Benutzers. Befestigen Sie jetzt den Sitz am Aufhängebügel. Hinweise zur Befestigung des Sitzes finden Sie im separaten Handbuch zum Sitz von Guldmann.

Heben in und aus einer liegenden Stellung im Bett

Positionieren Sie den Hebearm und den Aufhängebügel direkt über dem Bett. Ziehen Sie jetzt den Personenlifter nach hinten, bis der Hebearm und der Aufhängebügel sich mittig über der anzuhebenden Person befinden. Der Aufhängebügel und der Hebearm sollten sich parallel zu den Schultern der Person befinden. Befestigen Sie jetzt den Sitz am Aufhängebügel. Hinweise zur Befestigung des Sitzes finden Sie im separaten Handbuch zum Sitz von Guldmann.

Arbeiten mit dem mobilen Personenlifter

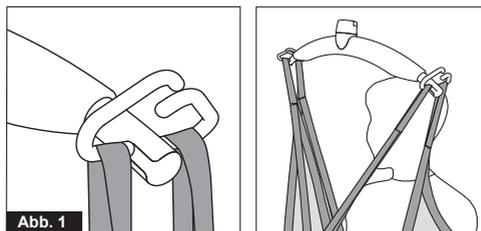
Um beim Bewegen des Personenlifters eine korrekte Arbeitsposition zu erreichen, sollte der Pfleger immer ein Bein vor das andere setzen, um den Personenlifter mithilfe seines/ihrer Körpergewichts vorwärts zu schieben. Das Drehen des Personenlifters sollte von zwei Personen durchgeführt werden. Stellen Sie sich andernfalls längs neben den Personenlifter und drücken Sie gegen die Seite des Masts, um das Drehzentrum zu minimieren. Es empfiehlt sich, den schwersten Punkt des Personenlifters zum Drehzentrum zu machen. Wenn der Platz begrenzt ist, können Sie den Rahmen des Personenlifters mit dem Fuß in die Richtung stoßen, in die er sich drehen soll.

Haken Sie die oberen Hebegurte (vom Rücken) an den Haken ein, die zum Nutzer zeigen. Haken Sie die unteren Hebegurte (von den Beinen) an den Haken ein, die vom Nutzer weg zeigen.

Aufhängebügel, vier Befestigungspunkte

Achtung!

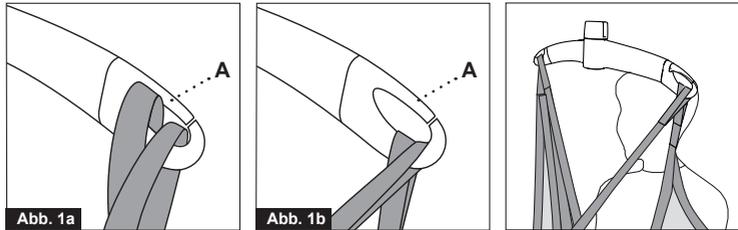
Gehen Sie beim Anbringen der Hebegurte des Sitzes an den Haken vorsichtig vor. Stellen Sie sicher, dass die Hebegurte richtig an den Aufhängebügeln befestigt sind. Prüfen Sie beim Betätigen der Aufwärtstaste an der Handbedienung erneut, ob alle Hebegurte in ihrer korrekten Position an den Haken des Aufhängebügels bleiben (Abb. 1).



Aufhängebügel

Achtung!

Gehen Sie beim Anbringen des Sitzes an den Haken vorsichtig vor. Stellen Sie sicher, dass die Hebegurte vollständig durch den Gummisicherungsbügel (A) gezogen sind und korrekt an den Haken des Aufhängebügels sitzen. Prüfen Sie beim Betätigen der Aufwärts-Taste erneut, ob alle Hebegurte in ihrer korrekten Position an den Haken des Aufhängebügels bleiben (Abb. 1a und 1b).



Von einem Stuhl, Rollstuhl oder aus einer anderen sitzenden Position

Platzieren Sie den Hebesitz hinter den Rücken des Benutzers, z. B. zwischen Rückenlehne und Rücken des Benutzers.

Das Mittelband des Hebesitzes sollte dem Rückgrat des Benutzers folgen.

Bei Hebesitzen des Typs Active sollte der Hebegurt, der die Größe des Sitzes angibt, entgegengesetzt zum Rückgrat verlaufen. Führen Sie die Beinschlingen am äußeren Schenkel entlang und dann unter dem Schenkel zwischen Kniekehle und Hüfte hindurch.

Kreuzen Sie die Beinschlingen vor dem Benutzer.

Alle vier Hebegurte können jetzt am Aufhängebügel befestigt werden.

Liegende Position im Bett, auf einer Matratze oder dem Boden

Drehen Sie den Benutzer auf die Seite. Bringen Sie die Oberkante der hohen Rückenlehne auf eine Höhe mit dem Kopf des Benutzers. Legen Sie den Sitz so um den Benutzer, dass das Mittelband entlang dem Rückgrat verläuft.

Drehen Sie den Benutzer auf den Rücken und ziehen Sie den Sitz heraus.

Legen Sie die Beinschlingen unter die Schenkel und überkreuzen Sie sie.

Alle vier Hebegurte können jetzt am Aufhängebügel befestigt werden.

Wenn Sie nicht sicher sind, wie der Sitz zu verwenden ist, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Guldmann übernimmt keine Haftung für Funktionsfehler oder Unfälle, die aufgrund einer unsachgemäßen Positionierung des Aufhängebügels oder aus Gründen der Unachtsamkeit des Helfers oder Benutzers auftreten.

8.02

Reinigung und Desinfektion

Wir empfehlen, die Produkte und Teile, mit denen Patienten/Pflegekräfte in Kontakt kommen können, mit einem mit warmem Wasser und einer sanften Seifenlauge befeuchteten Tuch zu reinigen.

Falls eine Desinfektion erforderlich ist, verwenden Sie Desinfektionstücher mit Isopropanol (bis 85 %) oder ein mit warmem Wasser und einem Desinfektionsmittel, z.B. einer Chlorklösung mit bis zu 1.500 ppm, befeuchtetes Tuch.

Falls andere chemische Mittel und/oder Flüssigkeiten mit höherer Lösekraft zur Reinigung dieser Produkte verwendet werden sollen, wenden Sie sich bitte an Goldmann und geben Sie die auf dem Sicherheitsdatenblatt des Mittels angegebene chemische Zusammensetzung zur Überprüfung an.

Vorsicht: Achten Sie bitte sehr darauf, dass keine Flüssigkeiten in den Lift geraten. Der Lift ist nicht wasserdicht. Sollten Flüssigkeiten in den Lift eindringen, kann dies zu Schäden am Lift oder Verletzungen führen.

9.00

Fehlerbehebung

Fehler:

Der Personenlift reagiert nicht auf Betätigung der Tasten für die Handbedienung.

1. Leuchtet die grüne oder gelbe LED an der Handbedienung auf, wenn die Steuerungstasten betätigt werden?

- Ja Siehe Punkt 6.
- Nein Es leuchtet keine Kontrollleuchte: siehe Punkt 2.
- Nein Es leuchtet nur eine gelbe Kontrollleuchte: siehe Punkt 3.
- Nein Die gelbe Wartungsleuchte leuchtet oder es ertönt ein Warnton: siehe „Kontrollleuchten und Audiosignale“

2. Ist der Akku in den Personenlift eingesetzt?

- Ja Siehe Punkt 4.
- Nein Setzen Sie einen voll aufgeladenen Akku ein.

3. Ist ein Akku mit ausreichendem Ladezustand in den Personenlift eingesetzt?

- Nein Setzen Sie einen vollständig geladenen Akku ein oder laden Sie den Akku.

4. Ist die Notausschaltung aktiviert?

- Ja Um die Notausschaltung aufzuheben, drücken Sie die Tasten an den Seiten der Akkus mit Daumen und Zeige-/Mittelfinger und nehmen Sie den Akku heraus.
Um den Akku wieder einzusetzen, greifen Sie ihn an den Seiten, setzen Sie die Akkubodenplatte auf den Steuerstift und drücken Sie ihn in Position.
- Nein Siehe Punkt 5.

5. Ist der Anschluss für die Handbedienung mit dem Personenlifter verbunden und reagiert der Personenlifter auf die Betätigung der Tasten auf der Steuereinheit?

- Ja Ersetzen Sie die Handbedienung.
Nein Stellen Sie den Anschluss her.

6. Sind die Anschlüsse für den Hubmotor und/oder den Motor für die Stützbeineinstellung verbunden?

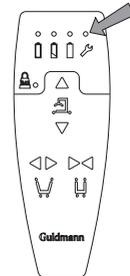
- Ja Siehe Punkt 5.
Nein Stellen Sie den Anschluss her.

Kontaktieren Sie das Guldmann Serviceteam, wenn der Fehler nicht gefunden und behoben werden kann.

10.00 Wartung und Nutzungsdauer

Gemäß dem Internationalen Standard EN/ISO 10535 „Lifter zum Transport von behinderten Menschen – Anforderungen und Prüfverfahren“ muss eine Sicherheitsprüfung für den Personenlifter mindestens einmal jährlich erfolgen.

Der Personenlifter hat eine zu erwartende Lebensdauer von 10 Jahren. Die Schätzung der Lebensdauer erfolgt unter Annahme des bestimmungsgemäßen Gebrauchs, der ordnungsgemäßen Reinigung und Wartung sowie einer jährlichen Überprüfung und Wartung durch qualifizierte Service-Techniker des Guldmann Serviceteams. Am Ende der erwarteten Lebensdauer muss der Personenlifter durch qualifiziertes Wartungspersonal auf die Möglichkeit der Weiterverwendung überprüft werden. Die Lebensdauer des Hebemotors hängt von der Häufigkeit der Verwendung des Personenlifters ab.



Kein Bestandteil des Geräts darf gewartet werden, während das Gerät durch einen Patienten genutzt wird.

Der Personenlifter wird von einer Mikroprozessor-Platine gesteuert, die bei Berührung beschädigt werden kann, wenn nicht die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen ergriffen werden. Daher dürfen die elektronischen Bauteile nur durch die qualifizierten Fachkräfte des Guldmann Teams gewartet werden.

Ersatzteillisten und Zeichnungen können beim Hersteller oder Händler angefordert werden.

Während der Inspektion muss ein Wartungsbericht erstellt werden, der beschreibt, was überprüft und ausgetauscht wurde.

Verschlossene oder defekte Teile müssen durch neue Ersatzteile von V. Goldmann A/S ersetzt werden.

1 Sichtprüfung des Geräts

- Das Produkt auf Verschleiß prüfen.
- Das Produkt auf Verformungen prüfen.
- Das Produkt auf alle anderen Arten von Defekten prüfen.

2 Hebemotor

- Den Hebemotor auf sichtbare äußere Schäden und austretendes Öl, sowie auf anormale Geräusche im laufenden Betrieb prüfen.

3 Das Produkt wie bei normaler Anwendung prüfen

- Alle Funktionen des Produkts mit und ohne Last prüfen (d. h. Aufwärts, Abwärts, Vorwärts, Rückwärts, nach außen und nach innen).
- Überprüfen, ob die Notabsenkung funktionsbereit ist.
- Überprüfen, ob die Notabschaltung funktionsbereit ist.
- Überprüfen, ob die Ladeanzeige funktionsbereit ist.

4 Den mechanischen Zustand des Produkts überprüfen

- Überprüfen und messen des Akkus hinsichtlich:
 - Eingangsspannung
 - Ausgangsspannung
- Elektrische Funktionen und Signale kontrollieren
- Alle Kabel auf Fehler und Defekte überprüfen
- Kabeleinführungen überprüfen
- Alle möglichen Anschlüsse, Stecker etc. überprüfen

5 Den mechanischen Zustand des Produkts überprüfen

- Das Gerät von Schmutz und anderen Verunreinigungen befreien.
- Bewegliche Teile am Produkt inspizieren und beurteilen.
- Fehlerhafte und verschlissene Teile des Produkts austauschen.
- Alle beweglichen Teile kontrollieren und nachziehen.
- Das Produkt schmieren.

6 Punkt 3 als Kontrollfunktion erneut durchführen

7 Sind in Punkt 7 neue Fehler oder Probleme aufgetreten?

- Falls neue Probleme aufgetreten sind, gehen Sie zurück zu Punkt 3.
- Werden keine neuen Probleme festgestellt, Wartung beenden.

8 Bei der Durchführung einer Wartungsprüfung einschließlich Wartungsarbeiten oder Austausch von Komponenten sollte die Endkontrolle einen Gewichtstest mit der Nominallast des Produkts umfassen.

Betrieb

Die Betriebsumgebung des Produkts:

- Betriebstemperaturen zwischen +10 °C und +35 °C
- relative Feuchtigkeit zwischen 30 % und 70 %
- Luftdruck zwischen 700 hPa und 1.060 hPa

Aus Sicherheitsgründen bitte die angegebenen Lade- und Betriebstemperaturen einhalten.

Auf der Verpackung befinden sich Symbole, die unter anderem folgende Bedeutung haben:

- Zerbrechlich
- Diese Seite oben
- UN 3481 Li-Ionen-Akku

Abgesehen von der Temperatur gelten für Transport und Lagerung dieselben Umgebungsbedingungen.

- Transport- und Lagertemperatur zwischen -10 °C und +40 °C

Symbole auf der Verpackung:

**Transport und Lagerung**

Der Personenlifter kann zum Transport und zur Einlagerung zerlegt werden.

So verpacken Sie den Personenlifter für den Transport

Guldmann empfiehlt, den Personenlifter in zerlegtem Zustand stets in der Originalverpackung zu transportieren.

Lagerung des mobilen Personenlifters

Der mobile Personenlifter muss in einem trockenen Raum gelagert werden, bei einer Luftfeuchtigkeit von max. 70 %. Der mobile Personenlifter darf nicht in Badezimmern oder ähnlichen Bereichen gelagert werden.

Aktivieren Sie die Notausschaltung, wenn der aktive Personenlifter eingelagert werden soll.

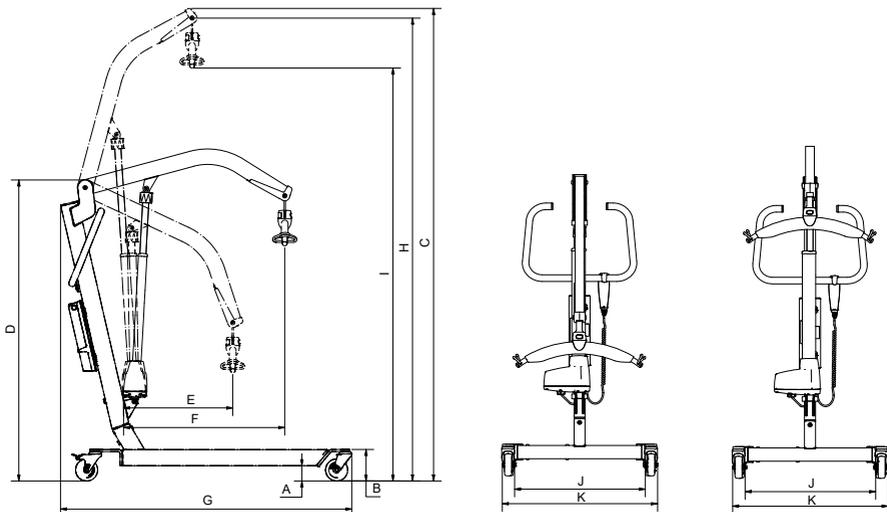
Falls der Personenlifter längere Zeit nicht benutzt wird, kann es erforderlich sein, den Akku regelmäßig zu überprüfen oder aufzuladen.

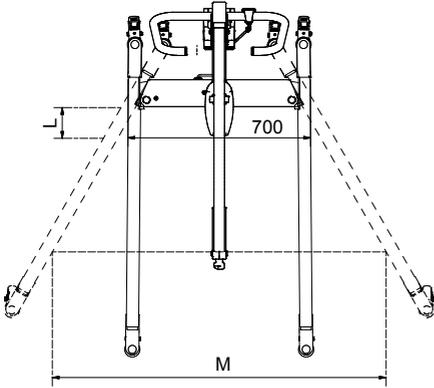
So verhindern Sie Korrosion

Der mobile Personenlifter sollte nicht über längere Zeit in feuchten Umgebungen gelagert werden oder verbleiben. Wasserdampf kann sich auf dem mobilen Personenlifter verflüssigen und zu Korrosion/Rost an den Lagern sowie in den Rohren des Stahlrahmens führen.

Der mobile Personenlifter sollte keiner plötzlichen Wärme oder Kälte ausgesetzt werden. Beispielsweise sollte ein kalter mobiler Personenlifter nicht in ein heißes Badezimmer gefahren werden. In Schwimmbädern und Badezimmern, in denen starke Dämpfe vorhanden sein können, ist der mobile Personenlifter besonders anfällig für Korrosion. Er sollte nach der Verwendung immer gleich aus diesen Umgebungen entfernt werden.

12.00 Technische Spezifikationen





A	.....	69 mm ^{x)}
B	.....	143 mm ^{x)}
C	.....	2.013 mm ^{x)}
D	.....	1.365 mm ^{x)}
E	.....	229 mm
F	.....	518 mm
G	.....	1.325 mm
H Min/Max:	.....	664/1.967 mm ^{x)}
I Min/Max:	.....	456/1.759 mm ^{x)}
J Min/Max:	.....	530/1.300 mm
K Min/Max:	.....	695/1.410 mm
L	.....	120 mm
M	.....	1.090 mm

x) Bei Ø 80 mm Rädern 25 mm abziehen

Anwendungsbereiche

Tragfähigkeit, max. 155/205 kg

Betrieb

Heben Elektrisch
Breiteneinstellung Elektrisch

Gewicht

Gesamt 44 kg
Rahmen 22 kg
Mast und Hebearm einschl. Steuereinheit und Akku 22 kg
Handbedienung 0,25 kg

Wendekreis

Wendekreis 1.460 mm

Sicherheitsfunktionen

Notausschaltung Ja
Notabsenkung Ja, elektronisch. Mechanisch auf Anfrage
Schutz gegen Einklemmen Ja

Elektronik

Ein-/Ausschaltung Automatisch
Integrierte Stromversorgung zum Aufladen
Eingang 120 - 240 Vac, 50 - 60 Hz, 30 VA
Akku, austauschbar, Li-Ion 25,2 V / 2,9 Ah
Ladezeit Max. 4 Stunden
Verbrauch/Strom Hebemotor 24 V, max 8 A
Arbeitszyklus Max 10 %, max. 2 Min. EIN, 18 Min. AUS

Schutzklasse

Mobiler Personenlift	IP 30
Handbedienung	IPX 4
Integrierte Stromversorgung	IPX 6
Akku	IPX 6
Hebemotor	IPX 4

Kennzeichnung

Das Produkt wird in Übereinstimmung mit der Richtlinie 93/42/EWG des Rates vom 14. Juni 1993 mit Änderungen als medizinisches Gerät der Klasse I hergestellt.

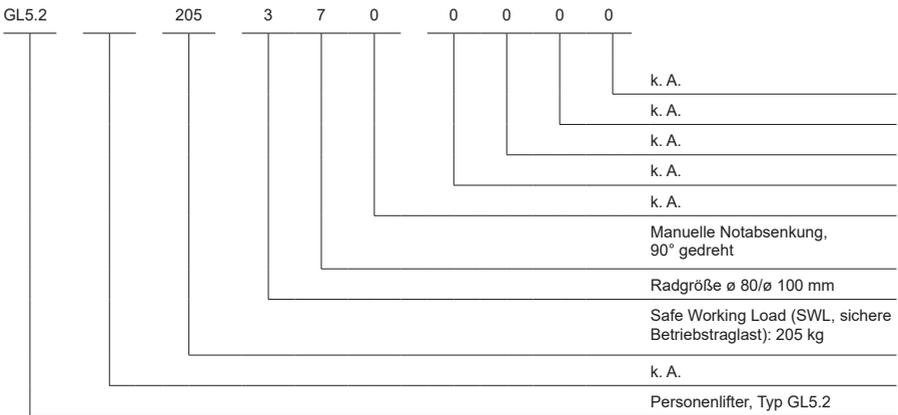
Klassifiziert

Gem. ISO 9999.....12 36 03

13.00 Konfigurationstabelle

GL5.2 mobiler Personenlifter, Konfigurationen									
Guldmann Personenliftertyp	Produktreihe	Traglast kg	Rädertyp	Hebemotortyp	Zusätzliche Funktionen	Waagemodul	CLM Modul	Service-modul	Benutzer-oberfläche
GL5.2	(x)	xxx	x	x	x	x	x	x	x
GL5.2		155	3	7					
		205	3	7					

Beispiel: GL5.2 205 370 0000



Lenkrollentyp
 3 = 80 mm Rad
 4 = 100 mm Rad

Hebemotortyp
 5 = Mechanische Notabsenkung
 6 = Mechanische Notabsenkung – Motor gedreht 90°
 7 = ohne mechanische Notabsenkung
 8 = ohne mechanische Notabsenkung – Motor gedreht 90°

Piktogramme/Aufkleber auf dem Produkt



Bitte lesen Sie vor der Verwendung das Benutzerhandbuch.



CE-Kennzeichnung



Medizinisches Gerät der Klasse I gemäß EU MDR Bestimmung



Typ B gemäß EN 60601-1



Akkuzustand und -aufladung



Darf nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern muss recycelt werden.



Hebearmbewegung vertikal nach oben und unten



Beineinstellung

Beispiele für Aufkleber

Seriennummernaufkleber

GL5.2 (xxxx) xxx xxx xxxx

max xxx kg/xxx lbs

REF	xxxxxx	Duty Cycle max: 10% 2 min/18 min
SN	xxxxxx	

V. Guldmann A/S
Graham Bells Vej 21-23A
8200 Aarhus N, Denmark
yyyy-mm-dd

Guldmann™

GS1-128

Handbedienung



Steuerungskasten



Akku



Hebemotor



15.00 EU-Konformitätserklärung

Das Produkt wird gemäß der Bestimmung (EU) 2017/745 des europäischen Parlaments und des Rates vom 5. April 2017 als medizinisches Gerät der Klasse I hergestellt.

16.00 Erklärung zur Umweltpolitik - V. Goldmann A/S

Goldmann strebt kontinuierlich danach, die Umweltauswirkungen des Unternehmens auf lokaler und globaler Ebene auf ein Minimum zu reduzieren.

Ziel von Goldmann ist es:

- Die aktuellen Umweltrichtlinien (z. B. WEEE-Richtlinie und REACH-Verordnung) einzuhalten
- Sicherzustellen, dass wir RoHS-konforme Materialien und Komponenten im größtmöglichen Umfang einsetzen
- Sicherzustellen, dass unsere Produkte keine unnötigen negativen Umweltauswirkungen hinsichtlich Nutzung, Rückführung oder Entsorgung haben
- Sicherzustellen, dass unsere Produkte an den Orten, an denen sie eingesetzt werden, zu einer positiven Arbeitsumgebung beitragen

Jährlich werden Inspektionen durch das Amt für Natur- und Umweltschutz der Gemeinde Aarhus gemäß der dänischen Umweltschutzverordnung, Abschnitt 42, durchgeführt.

17.00 EMV-Informationen

Tabelle 1

Anleitung und Erklärung des Herstellers – elektromagnetische Emissionen

Der GL5.2 ist für den Gebrauch in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen.

Der Kunde bzw. Benutzer des GL5.2 sollte sicherstellen, dass die Umgebung diesen Vorgaben entspricht.

Emissionsprüfung	Konformität	Elektromagnetische Umgebung – Leitlinien
HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 1	Der GL5.2 verwendet HF-Energie ausschließlich für seine interne Funktion. Daher sind die von ihm ausgestrahlten HF-Emissionen sehr gering, und es ist unwahrscheinlich, dass elektronische Geräte in seiner Umgebung gestört werden.
HF-Emissionen CISPR 11	Klasse B	
Oberwellenemissionen IEC 61000-3-2	Klasse A	Der GL5.2 eignet sich für den Gebrauch in allen Einrichtungen, einschließlich in Privatwohnungen und Einrichtungen, die an das öffentliche Niederspannungsnetz für Wohngebäude angeschlossen sind.
Spannungsschwankungen/ Flicker-Emissionen IEC 61000-3-3	Konform	

Tabelle 2

Anleitung und Erklärung des Herstellers – elektromagnetische Störfestigkeit

Der GL5.2 ist für den Gebrauch in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Der Kunde bzw. Benutzer des GL5.2 sollte sicherstellen, dass die Umgebung diesen Vorgaben entspricht.

Prüfung der STÖRFESTIGKEIT	IEC 60601 Prüfpegel	Konformitätsniveau	Elektromagnetische Umgebung – Leitlinien
Elektrostatische Entladung (ESD) IEC 61000-4-2	± 6 kV Kontakt ± 8 kV Luft	± 6 kV Kontakt ± 8 kV Luft	Böden sollten aus Holz, Beton oder Keramikfliesen bestehen. Falls die Böden mit Synthetikmaterial ausgelegt sind, sollte die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen.
	± 2 kV für Stromversorgungsleitungen ± 1 kV für Eingangs-/Ausgangsleitungen	± 2 kV für Stromversorgungsleitungen ± 1 kV für Eingangs-/Ausgangsleitungen	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Überspannung IEC 61000-4-5	± 1 kV Leitung(en) zu Leitung(en) ± 2 kV Leitung(en) zu Erdung	± 1 kV Gegentaktspannung ± 2 kV Gleichtaktspannung	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Spannungseinbrüche, Kurzzeitunterbrechungen und Schwankungen der Versorgungsspannung IEC 61000-4-11	<5 % U_n (>95 % Einbruch in U_T) für 0,5 Zyklus	<5 % U_n (>95 % Einbruch in U_T) für 0,5 Zyklus	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen. Muss der GL5.2 bei Unterbrechungen der Netzstromversorgung weiter betrieben werden können, wird empfohlen, den GL5.2 an eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder einen Akku anzuschließen.
	<40 % U_T (60 % Einbruch in U_T) für 5 Zyklen	<40 % U_T (60 % Einbruch in U_T) für 5 Zyklen	
	70 % U_T (30 % Einbruch in U_T) für 25 Zyklen	70 % U_T (30 % Einbruch in U_T) für 25 Zyklen	
	70 % U_T (30 % Einbruch in U_T) für 25 Zyklen	<5 % U_T (>95 % Einbruch in U_T) für 5 s	
Netzfrequenz (50/60 Hz) Magnetfeld IEC 61000-4-8	30 A/m	30 A/m	Das Netzfrequenz-Magnetfeld sollte am Installationsort gemessen werden, um sicherzustellen, dass es niedrig genug ist.

HINWEIS U_T ist die Netzwechselspannung vor der Anwendung des Prüfpegels.

Tabelle 4

Anleitung und Erklärung des Herstellers – elektromagnetische Störfestigkeit

Der GL5.2 ist für den Gebrauch in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Der Kunde bzw. Benutzer des GL5.2 sollte sicherstellen, dass die Umgebung diesen Vorgaben entspricht.

Prüfung der STÖRFESTIGKEIT	IEC 60601 PRÜFPEGEL	Konformität Niveau	Elektromagnetische Umgebung – Leitlinien
Leitungsgeführte HF IEC 61000-4-6 Gestrahlte HF IEC 61000-4-3	3 Veff 150 kHz bis 80 MHz 3 V/m 80 MHz bis 2,5 GHz	3 Veff 3 V/m	Tragbare und mobile HF-Kommunikationsgeräte dürfen in keinem geringeren Abstand zu einer Komponente des GL5.2 einschließlich der Leitungen verwendet werden als dem empfohlenen Schutzabstand, der nach der für die Sendefrequenz zutreffenden Gleichung berechnet wird. Empfohlener Schutzabstand $d=1,2\sqrt{Pd}=1,2\sqrt{P}$ 80 MHz bis 800 MHz $d=2,3\sqrt{P}$ 800 MHz bis 2,5 GHz Wobei P die maximal abgegebene Leistung des Senders in Watt (W) nach Angaben des Senderherstellers und d der empfohlene Schutzabstand in Metern (m) ist. Die Feldstärke stationärer HF-Sender sollte bei allen Frequenzen gemäß einer Untersuchung vor Ort ^{a)} geringer als das Konformitätsniveau in jedem Frequenzbereich ^{b)} sein. In der Nähe von Geräten, die mit dem folgenden Symbol gekennzeichnet sind, können Störungen auftreten: 

HINWEIS 1 Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der jeweils höhere Frequenzbereich.

HINWEIS 2 Diese Leitlinien treffen eventuell nicht in allen Situationen zu. Elektromagnetische Ausbreitung wird durch Absorption und Reflexion an Gebäuden, Gegenständen und Personen beeinflusst.

^{a)} Die Feldstärke stationärer Sender, wie etwa Basisstationen für Funktelefone (Mobil-/Schnurlos-) und mobilen Landfunk, Amateurfunk, AM- und FM-Radio- und Fernsehübertragung, kann theoretisch nicht genau vorhergesagt werden. Zur Beurteilung der durch stationäre HF-Sender geschaffenen elektromagnetischen Umgebung sollte eine elektromagnetische Standortmessung erwogen werden. Falls die gemessene Feldstärke am Aufstellort des GL5.2 die oben angegebene HF-Konformitätsstufe übersteigt, ist der GL5.2 zu beobachten, um die ordnungsgemäße Funktion zu sicherzustellen. Wenn ungewöhnliche Leistungsmerkmale beobachtet werden, kann es möglicherweise notwendig sein, zusätzliche Maßnahmen zu ergreifen, wie z. B. die Neuausrichtung oder Umsetzung des GL5.2.

^{b)} Über den Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 MHz sollte die Feldstärke kleiner als 3 V/m sein.

Tabelle 6**Empfohlener Schutzabstand zwischen tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten und dem GL5.2**

Der GL5.2 ist für den Gebrauch in einer elektromagnetischen Umgebung bestimmt, in der gestrahlte HF-Störgrößen kontrolliert werden. Der Kunde bzw. Benutzer des GL5.2 kann dazu beitragen, elektromagnetische Störungen durch Einhalten eines Mindestabstandes zwischen den tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten (Sendern) und dem GL5.2 entsprechend der maximal abgegebenen Leistung der Kommunikationsgeräte zu vermeiden, wie nachstehend empfohlen.

Maximale Ausgangsnennleistung des Senders W	Schutzabstand gemäß der Frequenz des Senders m		
	150 kHz bis 80 MHz $d=1,2\sqrt{P}$	80 MHz bis 800 MHz $d=1,2\sqrt{P}$	800 MHz bis 2,5 GHz $d=2,3\sqrt{P}$
0,01	0,12	0,12	0,23
0,1	0,38	0,38	0,73
1	1,2	1,2	2,3
10	3,8	3,8	7,3
100	12	12	23

Für Sender, deren maximal abgegebene Leistung oben nicht angegeben ist, kann der empfohlene Trennabstand in Metern (m) mittels einer Gleichung, die auf die Frequenz des Senders anwendbar ist, geschätzt werden, wobei P die maximal abgegebene Leistung des Senders in Watt (W) nach Angaben des Senderherstellers ist.

HINWEIS 1 Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der Schutzabstand für den jeweils höheren Frequenzbereich.

HINWEIS 2 Diese Leitlinien treffen eventuell nicht in allen Situationen zu. Elektromagnetische Ausbreitung wird durch Absorption und Reflexion an Gebäuden, Gegenständen und Personen beeinflusst.

18.00 Garantie- und Wartungsbedingungen**A. Garantie**

Guldmann garantiert, dass seine Geräte bei normalem Gebrauch frei von Materialfehlern sind und im Wesentlichen den Spezifikationen entsprechen, die in der mit dem Gerät gelieferten Dokumentation aufgeführt sind.

Diese ausdrückliche Garantie gilt für ein Jahr ab dem Datum des ursprünglichen Kaufs und der Montage (die „Garantiezeit“). Wird während der Garantiezeit eine Fehlfunktion oder ein Gerätedefekt geltend gemacht, wird Guldmann das Gerät ohne zusätzliche Kosten für Sie reparieren oder ersetzen. Es liegt im alleinigen Ermessen von Guldmann, ob das Gerät repariert oder ausgetauscht wird.

Die Garantie deckt keine Teile des Gerätes ab, die durch den Benutzer oder andere Personen beschädigt oder unsachgemäß behandelt wurden. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Teile des Geräts, die vom Benutzer oder von Dritten in irgendeiner Weise verändert oder umgebaut wurden. Guldmann garantiert nicht, dass die Funktionen des Hebeegeräts Ihren Anforderungen entsprechen bzw. störungsfrei oder fehlerfrei sind.

Die hier dargelegte Garantie ersetzt alle anderen, ausdrücklichen und

stillschweigenden Garantien, ob mündlich, schriftlich oder stillschweigend, und die oben genannten Rechtsmittel sind Ihre einzigen und ausschließlichen Rechtsmittel. Nur ein bevollmächtigter Vertreter von Guldmann kann Änderungen an dieser Garantie vornehmen oder zusätzliche Garantien für Guldmann verbindlich machen. Dementsprechend stellen zusätzliche Aussagen wie Werbung oder Präsentationen, ob mündlich oder schriftlich, keine Garantien von Guldmann dar.

Diese Garantie ist nichtig, wenn das Gerät auf eine Art und Weise betrieben und gewartet wird, die nicht mit dem vorgesehenen Verwendungszweck oder den mit dem Produkt gelieferten Anweisungen übereinstimmt. Damit die Garantie für den gesamten Garantiezeitraum gültig bleibt, müssen alle Wartungen am Gerät von einem von Guldmann zertifizierten Techniker durchgeführt werden. Für alle Teile oder Komponenten, die von einem von Guldmann zertifizierten Techniker repariert oder ersetzt werden, besteht für den Rest der Garantiezeit ebenfalls Garantie.

B. Wartung oder Reparatur

Wenden Sie sich an Guldmann Repair, um eine Genehmigung für die Rücksendung eines defekten Artikels während der Garantiezeit zu erhalten. Sie erhalten von uns eine Rücksendenummer und eine Adresse, an die Sie den Artikel zur Wartung oder zum Austausch zurücksenden können. Senden Sie keine Garantieartikel an Guldmann zurück, ohne eine Rücksendenummer erhalten zu haben.

Wenn Sie den Artikel per Post versenden, verpacken Sie ihn sorgfältig in einem stabilen Karton, um Schäden zu vermeiden. Fügen Sie Ihre Rücksendenummer, eine kurze Beschreibung des Problems sowie Ihre Rücksendeadresse und Telefonnummer bei. Guldmann übernimmt nicht das Risiko des Verlusts oder der Beschädigung während des Transports, daher empfehlen wir Ihnen, das Paket zu versichern.

| Time to care |

V. Guldmann A/S
Hauptsitz:
Tel. +45 8741 3100
info@guldmann.com
www.guldmann.com

Guldmann GmbH
Tel. +49 611 974 530
info@guldmann.de
www.guldmann.de

